<u>Drucksache Nr.: 493 /X.</u> X. Ratsperiode öffentliche Sitzung

Az.: 20.1.0107.002.001

Feststellung des Jahresabschlussberichtes der GEWOGE Wohnungsgesellschaft mbH für den Kreis Kleve in Kleve für das Jahr 2015

Beratungsweg							S			tzungstermin			
Haupt- und Finanzausschuss								21.09.2016					
Rat						28			28.	3.09.2016			
Zuständige/r Dezernent/in				На	Haas, Willibrord								
					•								
Finanzielle Auswirkungen				Х	X JA					NEIN			
					•								
Im Haushaltsplan vorgesehen					X	X JA					NEIN		
X Teilergebnisplan					Teilfinanzplan					Invest	titionsmaßnahme		
Produkt Nr. 1601)1	Allgemeine Finanz				zwir	tscha	ft		
Kontengruppe 46			46	Finan				zerträge					
Betrag 39.420,00				€		•							
einmalige		Ertra	äge	Α	ufwendungen			laufende		Erträ	ige	Aufwendungen	
Insgesamt				Insgesamt									
Beteiligter Dritter							Beteiligter Dritter						
Anteil Stadt Kleve							Anteil Stadt Kleve						

1. Beschlussvorschlag

Der Rat der Stadt Kleve beschließt die Empfehlung zur Fassung folgender Beschlüsse durch die Gesellschafterversammlung:

- a) Der Geschäftsbericht für das Jahr 2015 wird angenommen.
- b) Dem Jahresabschluss für das Jahr 2015 Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung für das Jahr 2015 mit Bestätigungsvermerk des Verbandes der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft Rheinland-Westfalen e.V. in Düsseldorf wird zugestimmt.
- c) Der Prüfungsbericht des Verbandes der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft Rheinland-Westfalen e.V. in Düsseldorf wird zustimmend zur Kenntnis genommen. Der Bilanzgewinn aus dem Jahr 2015 in Höhe von 210.807,16 € wird wie folgt verteilt:
 - a) 7,5% Dividende auf das Stammkapital i.H.v. 990.000,00 €

74.250,00 €

b) andere Gewinnrücklagen

136.557,16 €

zusammen:

210.807,16 €

d) Dem Aufsichtsrat und der Geschäftsführung wird für das Jahr 2015 Entlastung erteilt.

2. Schilderung des Sachverhaltes / Begründung

Die Prüfung hat ergeben, dass der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages entspricht und unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Der Lagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar. Der Verband der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft Rheinland-Westfalen e.V. hat ein uneingeschränktes Testat erteilt.

Das Geschäftsjahr 2015 schließt mit einer Bilanzsumme von 30.794.513,39 € und einem Überschuss in Höhe von 1.310807,16 € ab. Vom Jahresüberschuss wurden 1.100.000,00 € in die Gewinnrücklagen eingestellt, so dass sich ein Bilanzgewinn in Höhe von 210.807,16 € ergibt.

Der Aufsichtsrat hat folgende Verteilung des Bilanzgewinns empfohlen:

a) 7,5% Dividende auf das Stammkapital i.H.v. 990.000,00 €	74.250,00 €
b) andere Gewinnrücklagen	136.557,16 €
zusammen:	210.807,16 €

Davon erhält die Stadt Kleve gem. ihrem Anteil an dem Stammkapital eine Bruttodividende in Höhe von 39.420 €. Eine Nichtveranlagungsbescheinigung in Sinne des § 44 a Abs. 4 des Einkommensteuergesetzes - EStG- liegt vor.

Kleve, den 19.08.2016

(Northing)